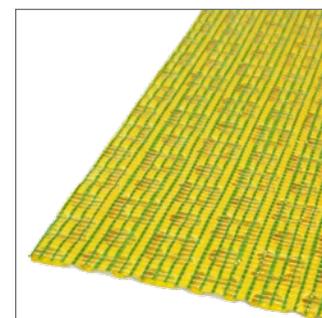
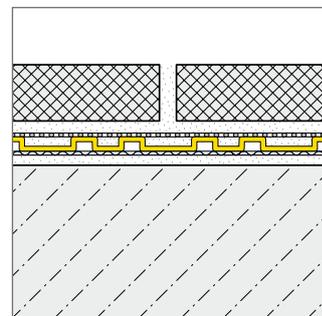
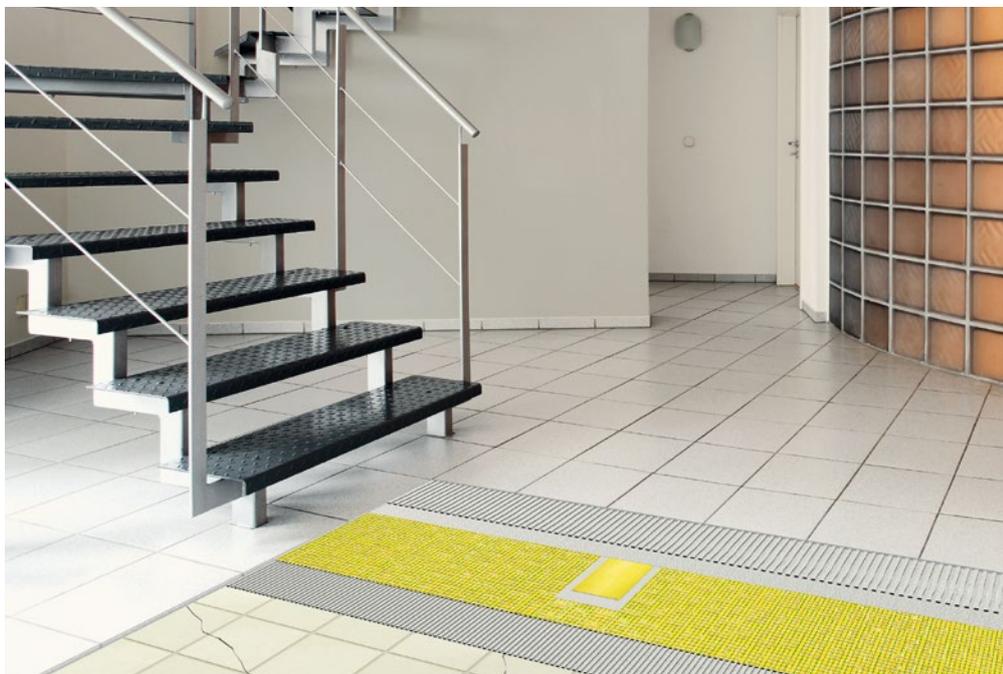


DURABASE CI++

1/3

Matte zur Entkopplung mit Abdichtungseffekt von Fliesenbelägen

- Produktinformation -



DIE PROBLEME:

1. Risse im Untergrund

Bei der Sanierung alter Fußböden können Risse im Untergrund vorhanden sein, auf denen eine sichere Verlegung eines neuen Fliesenbelags nicht möglich ist.

2. Untergrundspannungen

In den Verlegeuntergründen können sich, je nach konstruktivem Aufbau und eingesetzten Materialien Spannungen aufbauen, die sich auf den Fliesenbelag übertragen und zu Rissen führen können. So können bei Beton noch nach 6 Monaten bis zu mehreren Jahren Formveränderungen durch Kriechen und Schwinden eintreten. Auch Zement- und Heizestriche können sich nach der Belegung mit Fliesen und Platten verformen. Ebenso verändern sich Span- oder Pressplatten durch Aufnahme von Feuchtigkeit enorm.

3. Feuchtigkeit von unten

Bei der Verlegung auf Anhydritestrichen kann sich Restfeuchte aus dem Estrich unter den Fliesenansammeln und den Haftverbund schädigen.

ANWENDUNG, FUNKTION, UNTERGRÜNDE:

In Verbindung mit Fliesen wirkt die DURABASE CI++ Matte als Entkopplung und Rissüberbrückung sowie Feuchtigkeitsabdichtung. Sie ermöglicht einen Dampfdruckausgleich bei rückwärtiger Feuchtigkeit. Durch DURABASE CI++ wird der Belag vom Untergrund entkoppelt. Ferner werden kleine Risse aus dem Untergrund überbrückt und nicht in den Fliesenbelag übertragen. Somit eignet sie sich besonders für Sanierungsmaßnahmen

Mit DURABASE CI++ können Estriche bereits mit Fliesen belegt werden sobald diese ausreichend begehrbar sind (Restfeuchte ca. 4 %). Feuchteempfindliche Calciumsulfatestriche werden gegen weiteren Feuchtigkeitseintritt an der Oberfläche geschützt.

DURAL GmbH

Südring 11

D-56412 Ruppach-Goldhausen

Tel. +49 (0) 2602/9261-0

Fax +49 (0) 2602/9261-50

info@dural.de

Matte zur Entkopplung und Verbundabdichtung von Fliesenbelägen

- Produktinformation -

Bei Fußbodenheizungen bewirken die durch DURABASE CI++ gebildeten Luftkanäle eine schnelle und gleichmäßige Wärmeverteilung unter dem Fliesenbelag.

Die bei Balkonen und Terrassen auftretenden temperaturbedingten Spannungen werden mit DURABASE CI++ ausgeglichen. In Verbindung mit DURABASE-WP- oder WPFB-Band wird der Verlegeuntergrund vor Feuchtigkeit geschützt.

Geeignete Untergründe sind:

- Zementestrich
- Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich)
- Heizestriche
- Gussasphaltestriche
- Beton
- Kunststoffbeläge und Beschichtungen
- Span- und Pressplatten
- Holzdielenböden

Aus belastungstechnischen Gründen sind DURABASE CI++ Matten zur Verlegung von dünnen Bodenfliesen („Slimfliesen“, z.B. 4 mm) ungeeignet. Hier besteht Bruchgefahr. Außerdem dürfen keine kleinformatischen Fliesen unter 50 x 50 mm verwendet werden.

Entkoppelte Beläge können systembedingt beim Begehen mit harten Absätzen bzw. Sohlen ein verändertes Klangbild ergeben.

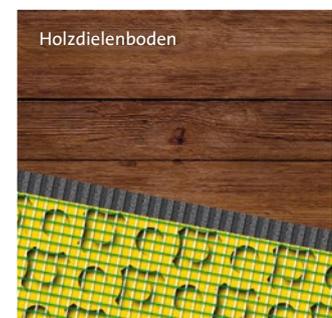
Bitte beachten Sie die Hinweise in der Verlegeanleitung.

MATERIALEIGENSCHAFTEN:

Die DURABASE CI++ Matte besteht aus gelbem Polypropylen inkl. Gitternetz mit einem rückseitig aufgebrachten Trägervlies ebenfalls aus Polypropylen. Aufgrund dieser Zusammensetzung ist die Matte beständig gegen die vielen Chemikalien (z.B.: Salze, Säuren und Laugen) in leicht wirkender Konzentration. Bei chemisch stark beanspruchten Einsatzgebieten ist vor der Mattenverwendung eine Prüfung der chemischen Konzentration, Temperatur und Einwirkungsdauer durchzuführen.

VERARBEITUNG (Kurzanleitung):

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig und eben sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung von DURABASE CI++ erfolgen.
2. Auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird Dünnbettmörtel mit einem Zahnsputtel 4 x 4 mm aufgebracht. Bei den meisten Untergründen kann ein hydraulisch abbindender Flexmörtel oder schnell abbindender Flexkleber entsprechend DIN EN 12004 / C2 eingesetzt werden. **Wichtig:** Keine größere Kammspachtel als zuvor genannt verwenden, da sonst der Entkopplungseffekt der CI++ Matte beeinträchtigt wird.
3. Die auf Maß gebrachten Bahnen vollflächig mit dem Trägervlies in den Kleber einbetten. Dabei darf die CI++ Entkopplungsmatte nicht kraftschlüssig eingespannt werden. Das Einarbeiten der Bahn erfolgt mittels Andruckrolle oder einem anderen geeigneten Werkzeug.



DURAL GmbH

Südring 11

D-56412 Ruppach-Goldhausen

Tel. +49 (0) 2602/9261-0

Fax +49 (0) 2602/9261-50

info@dural.de

Matte zur Entkopplung und Verbundabdichtung von Fliesenbelägen

- Produktinformation -

- Mattenstöße immer mit DURABASE-WP- oder DURABASE-WPFB-Band überkleben.
Für Innen- und Außenecken sind die vorgefertigten Formteile zu verwenden.
Dehnfugen sind mit WP-Dichtband in Schlaufenform wasserdicht einzuarbeiten.
- Im Innenbereich können die Fliesen unmittelbar nach dem Verkleben der DURABASE CI++ Matte im Dünnbettverfahren verlegt werden. Hierzu ist es zweckmäßig in einem Arbeitsgang die Mattenvertiefungen auszuspachteln und dann den Dünnbettmörtel mit der Zahnung aufzukämmen. Bei Außenbelägen ist erst nach Erhärtung der CI++ Abspachtelung mit der Fliesenverlegung zu beginnen.

HINWEISE:

Bitte beachten Sie unsere ausführliche Verlegeanleitung im Internet unter www.dural.de.

Generell sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten!

Für alle Produkte / Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Belastungen muss im Einzelfall vor Verlegung der Matte sorgfältig geprüft werden.

Material vor längerer Sonneneinstrahlung schützen.



PRODUKTDATEN:

MATERIAL:	Noppenfolie = PP, Trägervlies = PP, Gittergewebe = PP
MATTENHÖHE:	3 mm
ROLLENBREITE:	100 cm
ROLLENLÄNGE:	5 / 10 / 30 m
MATTENFARBE:	Noppenfolie = gelb, Trägervlies = weiß, Gittergewebe = grün
BESONDERE EIGENSCHAFTEN:	chemikalienbeständig, verrottungsfest, beständig gegen Pilze u. Bakterien Beanspruchungsklassen: A, A0, B0 Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80 °C Besonders hohe Haftzugfestigkeit
PRÜFZEUGNISSE:	Haftfestigkeit in Anlehnung an DIN EN 1348:2007, MPA Weimar CSTB 13/13-1193 TCAN-053-B#1
LAGERUNG:	trocken, vor Sonnenlicht geschützt

DURAL GmbH
Südring 11
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
info@dural.de